



Katholische Pfarrgemeinde St. Kunigund Nürnberg

=====
Pfarrbrief

Ausgabe Nr. II / 2016

2. Oktober 2016
=====



Erntedankfest

Seelsorger-Seite



Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes!

wenn wir die Jugendlichen auf die Firmung vorbereiten, dann versuchen wir immer die Beispiele des gelebten Glaubens vorzustellen und sie sollen zeitgemäß sein. Es sind fast immer Martin Luther King und Mutter Theresa zu nennen.

Mutter Theresa ist vor zwei Wochen heiliggesprochen worden. Ich hatte die Gnade und das Glück gehabt, sie zwei Mal ganz nahe in Zagreb, Hauptstadt Kroatiens zu erleben. 1979 bekam sie den Friedensnobelpreis und ich glaube, dass ich sie dann als Theologiestudent 1-2 Jahre später angetroffen habe. Sie klopfte und kam in unseren Hörsaal, um uns zu begrüßen und Gottes Segen zu wünschen. Ca. 20 Studenten hörten Vorlesungen an. So klein, zierlich aber mit viel Fröhlichkeit, Leid und Lebenserfahrung im Gesicht machte sie großen Eindruck auf uns.

Wir wussten, dass sie seit vielen Jahren gegen Krankheit, Armut und Leid in Kalkutta kämpft. Sie gründete auch einen Schwesternorden in Zagreb, wo junge Schwestern versuchten, armen und verlassen Menschen zu helfen. In der Großstadt Zagreb gibt es auch viele einsame, verlassen und alte Menschen, wie überall auf der Welt. Das Leiden des Menschen vermehrt sich in den Großstädten.

Das Leiden hat auch mich persönlich durch den Tod zweier junger Menschen in den letzten zwei Wochen getroffen. Eine 25-jährige Frau, die ich seit ihrer Geburt kannte, starb plötzlich durch einen Autounfall und die andere litt seit einiger Zeit an einer schweren Krankheit und starb dann im Hospiz mit 64 Jahren. Sie und ihre Familie kenne ich auch seit vielen Jahren. Die kranke Frau besuchte ich und begleitete sie in den letzten Monaten. Sie war gläubig und konnte sich auf ihren Tod noch innerlich vorbereiten.

Ihre Kinder sind schon groß und selbstständig. Trotzdem war es auch für sie schwierig, Abschied vom irdischen Leben zu nehmen. Viel schlimmer ist es jedoch, wenn junge Menschen sterben müssen und der Tod plötzlich und unerwartet kommt. Für die Eltern und Geschwister sind es unfassbare Leiden und für die Freunde, Bekannte und uns Seelsorger, ist es ganz schwierig, entsprechende Worte zu finden, um die Angehörigen zu trösten.

Jesus Christus nahm das Leiden auf sich und nach ihm sind keine Leiden sinnlos. Der Sinn des Leidens bleibt uns oft verborgen, geheimnisvoll. Trotzdem glauben und hoffen wir Christen, dass wir unseren lieben Gott in seiner Herrlichkeit antreffen werden, wo kein Leid, keine Träne, kein Tod vorhanden ist. Dann werden wir auch die Antworten auf unsere schwierigen und dunklen Fragen bekommen. Bis dann bleibt uns Christen das Leben im Glauben, Hoffen, Lieben. Möge der liebe Gott uns die nötige Kraft geben um dies im irdischen Leben auszuhalten.

Herzliche Grüße

Ihr Branko Brcinovic, Pastoralreferent

P. Herberts 70. Geburtstag

Zum 70. Geburtstag gibt's eine Reise nach Peru



Am 12. September ist Pater Herbert Gimpl, Comboni-Missionar und Pfarrvikar in der Gemeinde St. Kunigund, 70 Jahre alt geworden. Er war viele Jahre lang als Missionar in Peru tätig.

Nach dem Sonntagsgottesdienst am 18. September gratulierten alle P. Gimpl herzlich und dann luden die Gemeindemitglieder von St. Kunigund und St. Stefan zu einem Sektempfang ins

Comboni-Haus ein. Dort überreichten die Gemeindemitglieder P. Gimpl Glückwünsche und Geschenke. Ebenso sangen sie einige Geburtstagsständchen, im Kanon und mit Gitarre begleitet. Die Gemeindemitglieder haben sich etwas Besonderes für P. Gimpl zum Geburtstag überlegt: gleich einen Tag später schickten sie P. Gimpl auf eine dreiwöchige Reise nach Peru, wo er alte Freunde und Bekannte nach vielen Jahren wiedertrifft. Damit erfüllen sie P. Gimpl einen lang gehegten Wunsch.

(entnommen aus comboni.de)

Oktoberrosenkrantz

Der Rosenkranz sagt uns, was wir gerade heute brauchen:
Uns Zeit nehmen für das Wesentliche. Tun wir es, dann werden wir wieder
Zeit haben, stille werden, wiederholen, verweilen können,
um so reicher zu werden und nicht mehr von den Abwechslungen
hin- und hergerissen werden zu müssen.

Papst Benedikt XVI.



Herzliche Einladung ergeht zu den
Oktoberrosenkranzandachten am **Dienstag,**
Donnerstag und Freitag, jeweils um **18.30**
Uhr in der Hauskapelle der Comboni-
Missionare.

Hilfsmesner gesucht

Unser Mesner Heinrich Stanitzek versieht das ganze Jahr über seinen Dienst bei uns in der Kirche. Er muss aber auch mal seinen wohl verdienten Urlaub antreten bzw. ab und zu kann es auch mal sein, dass er krank ist. Einmal in der Woche hat er seinen freien Tag. Für solche Fälle benötigen wir einen Hilfsmesner.

Bisher stellten sich dafür **Reiner Friedrich und Markus Hartung** zur Verfügung, die es aber beide aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr machen können. Ihnen beiden ein herzliches Vergelt's Gott im Namen der Gemeinde für ihre geleisteten Dienste.

Welcher Mann oder welche Frau könnte sich vorstellen, diesen Dienst des Hilfsmesners zu übernehmen? Es besteht auch die Möglichkeit, dass sich mehrere Menschen diese Aufgabe teilen.

Es handelt sich dabei um eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die auch eine kleine Aufwandsentschädigung gewährt werden kann.

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro
St. Kunigund Tel: 949 67-0**

Katholisches Pfarramt St. Kunigund

Scharrerstr. 32, 90478 Nürnberg Tel. (0911) 9 49 67-0 / Fax: (0911) 9 49 67-50

e-mail: st-kunigund.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

Internet: <http://www.sankt-kunigund.de>

Kath. Kirchenstiftung Sparkasse Nürnberg IBAN: DE80760501010001151439

BIC: SSKNDE77XXX

Pfarrer: **Georg Schneider**, Pfarramt St. Stefan Tel. (0911) 40 69 55

Pfarrvikar: **P. Herbert Gimpl MCCJ** (über Pfarrbüro St. Kunigund)

Diakon: Benedikt Cupok – Mobil 0160 - 94 80 17 36

Pastoralreferent: Branko Brčinović - Tel. 949 67-0 (Sprechstd.: Do 16.00 – 18.00 Uhr)

Pfarrsekretärin: Hildegard Mosandl-Rätz - Tel. (09 11) 949 67 -0

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Mo, Di, Fr 9.00 – 12.30 Uhr
Mi, Do 15.00 – 18.00 Uhr

Mesner: Heinrich Stanitzek - Tel. 941 88 34-12 (Sakristei)

Kindergarten: Leiterin: Ulrike Lutz - Tel. 46 61 15

www.kindergarten-stkunigund.de

Pfarrgemeinderat: Vorsitzender: Dr. Peter Bilek - Tel. 40 80 94

Kirchenpfleger: Herbert Janousch - Tel. 46 18 46

Krankenpflege-Verein: Einsatzleitung Caritas-Sozialstation - Tel. 26 98 92

Geburtstage im Monat Oktober

92. Geburtstag	Frau Theresia Schnelzer
91. Geburtstag	Frau Margarethe Löffler Frau Frieda Kaufmann
90. Geburtstag	Frau Margareta Hofmann Frau Elisabeth Königs
85. Geburtstag	Frau Christiana Braun Frau Theresia Lehrieder Frau Katharina Urban
80. Geburtstag	Frau Lore Sörgel Herr Walter Stadelmann
75. Geburtstag	Herr Richard Motzelt Frau Rita Noll Herr Klaus Weinmann
70. Geburtstag	Herr Dieter Tittmann Frau Gisela Woppmann

Unseren Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und Gottes Segen!

Verstorbene

Verstorben ist

am 06.09.2016 Sabine Kist, Peterstr. 7

Gott schenke ihr und allen Verstorbenen die ewige Ruhe!

Gebetsmeinungen des Papstes

1. Für die Journalisten: Dass sie in ihrem Beruf stets von Respekt vor der Wahrheit und von soliden ethischen Grundsätzen geleitet werden.
2. Der Missionssonntag erneuere die christlichen Gemeinden in der Freude am Evangelium und einer verantwortungsvollen Glaubensverkündigung.

Termine in St. Kunigund

So	02.10.	19:00	Uhr	Meditation im Combonihaus	(jeden So)
Di	04.10.	14:00		Club 60 plus:	
		18:30		Erste Rosenkranz-Andacht in der Hauskapelle	
Do	06.10.	19:30		Chorprobe in der Pfründnerstr. 20	(jeden Do)
Fr	07.10.	15:00-17:00		Gruppenstunde der Jugend und der Minis	(jeden Fr)
		18:30		Rosenkranz-Andacht in der Hauskapelle	
So	09.10.	10:30		Familiengottesdienst mit Kinderkirche anschließend: Sonntagstreff im Combonihaus	
Mo	10.10.			Gedenktag des Heiligen Daniel Comboni	
		18:30		Festgottesdienst in der Hauskapelle	
		19:30		Frauenkreis: „Brasilien aus nichtsportlicher Sicht“, Referent. P. Karl MCCJ	
Fr	14.10. - 16.10.			Gemeinschaftstage im Kloster Schwarzenberg	

Vorankündigung

Mo 24.10. 19:30 Uhr Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung

Termine St. Stefan

Mi 12.10. 14:00 Frauenkreis: „Der Dutzendteich – 12
Weiherfrage“, ein Naherholungsgebiet, im
Wandel der Zeit.

So 16.10. 11:00 Kirchweih-Brunch im Stefanussaal

Projekt Zukunft

St. Kunigund Projekt Zukunft

IBAN DE45760501010004524953 BIC: SSKNDE77XXX

Kontostand **€ 2.533,00**

Allen Spenderinnen und Spendern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!
Zugleich bitte ich weiterhin um Ihre Spendenbereitschaft, damit der jährliche
Gemeindebeitrag von € 12.000,- für unser Personal (Pfarrsekretärin,
Mesner, Kirchenmusiker) erreicht wird.

Ihr Pfarrer Georg Schneider

Redaktionsschluss

**Annahmeschluss für das Pfarrblatt Nr. 12
ist Mittwoch, der 5. Oktober 2016.**